„Ich". Von Karl May. 4,50 M. Karl-May-Verlag, Radebeul.

Im vorliegenden Werke legt Karl May seine Lebensbeichte ab. In wunderbarer Weise ist Verhängnis und Schuld in seinem Leben verstrickt. Niedergeworfen oder vielmehr niedergetreten rafft er sich doch wieder auf, um auf sein zertrümmertes Lebensschicksal ein neues aufzubauen. Die eine Tatsache genügt, um zu beweisen, daß der innerste Kern dieses Mannes edel geartet war. Er hat das Leben überwunden zum zweiten Mal, als er ankämpfen mußte gegen die Hydra des Neides, die ihn wieder herabzuzerren suchte. Uns kommt es nicht zu, zu richten. Für uns alle gilt das Wort des Meisters: Wer sich ohne Schuld fühlt, der werfe den ersten Stein auf ihn.